

02	LV	Sterilisatoren - Investition
Neubau einer AEMP in einer bestehenden Lagerhalle		
<p>Die Johannisstift Diakonie Services beabsichtigt am Wohlrabedamm in Berlin-Spandau eine AEMP mit einem Aufbereitungsvolumen von bis zu 140.000 StE/ Jahr zu errichten.</p> <p>Hierfür steht ein bisher als Lager- und Montagehalle genutztes eingeschossiges Industriegebäude zur Verfügung, welches energetisch saniert und auf die Bedürfnisse einer AEMP angepasst wird.</p> <p>Im Wesentlichen werden die Außenwände und das Dach ertüchtigt. Der Innenausbau wird im Wesentlichen einen aufgeständerten Boden bekommen, sodass ein Teil der Medienführung über diesen Hohlraum erfolgt. Die Medienanschlüsse für die Medien im Bereich der med.techn. Großgeräte erfolgt von oben. Hier werden die Medien bauseitig auf ca. 2,50 m über Fertigfußboden zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die zur Verfügung gestellten Medien werden sein:</p> <p>Strom</p> <p>Weich-und VE-Wasser</p> <p>Med- und techn. Druckluft,</p> <p>Maschinenabluft mit einem mitzuliefernden Zugunterbrecher</p> <p>techn. Kälte</p> <p>Die Montage der Geräte erfolgt auf dem Fertigfußboden, wobei die Container- und Transportwagenwaschanlagen auf den bauseitig erstellten Bodengruben errichtet werden.</p> <p>Der Ausbau erfolgt in mehreren Bauabschnitten, wobei zum jetzigen Zeitpunkt in Bauabschnitt 1 folgende Geräte zur Ausführung gelangen:</p> <ul style="list-style-type: none">• 3 Stück Dampf-Sterilisatoren <p>Optional Bauabschnitt 2:</p> <ul style="list-style-type: none">• 4 Stück Dampf-Sterilisatoren• 1 Stück H2o2 Sterilisator <p>Die weiteren Geräte werden im Leistungstext als Option (Bedarfsposition) ausgeschrieben.</p> <p>Im Rahmen der kaufmännischen und technischen Klärungsgespräche soll dieser Sachverhalt weiter erörtert werden. Bei den weiteren Lieferungen ist der Schutz der Fertigböden sowie die Rücksichtnahme auf den laufenden Betrieb zu berücksichtigen.</p>		

02	LV	Sterilisatoren - Investition
Neubau einer AEMP in einer bestehenden Lagerhalle		
Rahmenterminplan: <ul style="list-style-type: none">Vergabe09/2026technische Klärung/ Bauvorbereitungszeichnungen10/2026Lieferung/ Montage der Geräte07/2027Bereitstellung der Medien08/2027Inbetriebnahme und betriebsfertige Übergabe11/2027Validierung der Anlagen12/2027Begleitung im Rahmen des Probetriebes01 - 03/2028		

02	LV	Sterilisatoren - Investition
Allgemeine Vorbemerkungen zum Vergabeverfahren		
01 Allgemein		
01.01 Der Bieter hat das Leistungsverzeichnis (LV) auf funktionale Richtigkeit zu überprüfen. Sofern ihm die unter den einzelnen Positionen beschriebenen qualitativen oder quantitativen Voraussetzungen zur Funktionsfähigkeit seiner Produkte als nicht ausreichend erscheinen und/oder zusätzliche Leistungen für die fachgerechte Montage oder den ordnungsgemäßen Betrieb notwendig werden, hat er dies bei Angebotsabgabe ausdrücklich schriftlich anzugeben und preislich auszuweisen. Dem Angebot sind alle Zertifikate beizulegen.		
01.02 Die abgefragten Angaben über z.B. Termine, Adressen und Materialangaben bzw. die im LV geforderten Eintragungen bezüglich Fabrikat, Typ, Anschlusswerte, Leistungen, Dimensionen etc. sind vom Bieter unbedingt auszufüllen bzw. zu ergänzen. Bereits genannte Leistungswerte sind Richtwerte und bestimmen die geforderte Größenordnung. Fabrikatbedingte Abweichungen sind zulässig, wenn die geforderte Funktion gewährleistet bleibt.		
01.03 Nebenangebote bzw. Alternativangebote sind zugelassen.		
02 Vorschriften		
02.01 Alle Geräte und Anlagen müssen nach modernster, zukunftsicherer Technik aufgebaut sein, unter Beachtung der allgemein gültigen Sorgfaltspflicht entwickelt und hergestellt sein, den Regeln der Technik, unter Berücksichtigung aller gültigen Normen und Vorschriften der Sicherheitsorganisationen (z.B. TÜV) sowie den jeweils gültigen DIN- und EN-Vorschriften, den Arbeitsstätten-Richtlinien und den Vorschriften der Unfallverhütung voll entsprechen. Besonders zu beachten sind : DIN EN 285, DIN EN ISO 17665, DIN 58948, DIN 1988, DIN EN ISO 15883,		
Druckbehälterverordnung Bestimmungen für Druckgefäße (Vorgabe der zugelassenen Zulassungsstelle für Druckgefäße) Dampfkesselverordnung Sonstige geräterelevanten Vorschriften und Richtlinien		

02	LV	Sterilisatoren - Investition
Allgemeine Vorbemerkungen zum Vergabeverfahren		
<p>02.02</p> <p>Der Anschluss der Geräte und Anlagen hat nach DIN Vorschriften in Verbindung mit den Vorschriften der örtlichen Strom- und Wasserversorgungsunternehmen zu erfolgen.</p> <p>02.03</p> <p>Bauteile, Verrohrungen, Verdrahtungen usw. der Geräte müssen deutschen Normen entsprechen. Fremdsprachige Beschriftungen an den Geräten oder an einzelnen Apparate-Bestandteilen sind unzulässig.</p> <p>03 Ausführungsbeschreibung</p> <p>03.01</p> <p>Wird nachfolgend oder im LV der Ausdruck Edelstahl rostfrei oder Chromnickelstahl (CNS) verwendet, so ist im Zweifelsfalle hier immer der Werkstoff-Nr. 1.4301 gemeint.</p> <p>03.02</p> <p>Schweißnähte sind so auszuführen, dass keine Hohl- oder poröse Stellen, Risse oder Verfärbungen auftreten. Alle Schweißnähte müssen geschliffen und zusätzlich korrosionsgeschützt sein. Die Gesamtanlage soll außen keine sichtbaren Schweißnähte aufweisen. Für alle sichtbaren Flächen und Kanten wird einheitlich für alle Anlagenteile ein gleichmäßiges Schliffbild gefordert.</p> <p>03.03</p> <p>Fugen zu Boden, Wand und Decke oder angrenzenden Einbauten sind mit dauerelastischer, hitzebeständiger, gegen alle Reinigungs- und Desinfektionsmittel resistenter Fugendichtmasse, Farbe nach Wahl des Auftraggebers, zu schließen.</p> <p>Die Verfugungsarbeiten sind fachgerecht (Fugen säubern, Einbringen des Vorfüllprofils, Abkleben der Fugenseitenränder, Fugenflanken mit einem Haftprimer versehen, blasenfreies Einbringen der Fugenmasse, Glätten der Fugenoberfläche, Abklebung entfernen) auszuführen.</p> <p>03.04</p> <p>Die Kosten für die Abnahme gem. der zugelassenen Überwachungsstelle (z.B. TÜV) im Werk gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Die Kosten für die Abnahme gem. der zugelassenen Überwachungsstelle (z.B. TÜV) vor Ort, Anmeldungen beim Gewerbeaufsichtsamt etc., trägt ebenfalls der Auftragnehmer!</p>		

02	LV	Sterilisatoren - Investition
Allgemeine Vorbemerkungen zum Vergabeverfahren		
<p>04 Termine (ACHTUNG: Der Rahmenterminplan ist Vertragsbestandteil)</p> <p>05 Zuständige Kundendienststelle :</p> <p>Die zuständige Kundendienststelle des Bieters für Instandhaltung der von ihm gelieferten Geräte / Einrichtungen befindet sich in :</p> <p>'.....'</p> <p>Telefon - Nr. '.....'</p> <p>Im Störfall muss der Kundendienst innerhalb von 8,0 Stunden zur Verfügung stehen. Das bedeutet, Vorfälle, die bis 12.00 Uhr gemeldet werden, werden noch am gleichen Tag bis 20.00 Uhr vom Kundendienst vor Ort bedient. Gemeldete Vorfälle nach 12.00 Uhr werden bis 10.00 Uhr <u>am Folgetag</u> bedient.</p> <p>Der Auftragnehmer ist - auch außerhalb der regelmäßigen Instandhaltungstermine - verpflichtet, Störungen die die Anlagensicherheit beeinträchtigen oder die Gebäudenutzung gefährden, nach Aufforderung zu beseitigen. Er hat die Arbeiten unverzüglich innerhalb der betrieblichen Arbeitszeit sowie auch außerhalb der betrieblichen Arbeitszeit (z.B. nachts und an Sonn- und Feiertagen) auszuführen.</p> <p>06 Instandhaltung</p> <p>Gesetzliche und normative Grundlagen Die Instandhaltungsmaßnahmen müssen den Anforderungen der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV), der DIN EN ISO 13485 sowie weiterer einschlägiger Normen wie DIN EN 285, DIN EN 13060 und DIN EN 13306 entsprechen.</p> <p>Herstellerangaben und Validierung Wartung und Instandsetzung sind gemäß den gerätespezifischen Herstellerangaben durchzuführen. Die Wirksamkeit der Maßnahmen muss nachvollziehbar und reproduzierbar im Rahmen eines Qualitätsmanagementsystems dokumentiert werden.</p>		

02	LV	Sterilisatoren - Investition
Allgemeine Vorbemerkungen zum Vergabeverfahren		
<p>Risikobasierter Ansatz Bei Abweichungen von Herstellerangaben oder bei besonderen Anforderungen ist eine Risikoanalyse gemäß DIN EN ISO 14971 durchzuführen. Die Ergebnisse sind in die Instandhaltungsplanung einzubeziehen.</p> <p>Dokumentation und Nachvollziehbarkeit Alle durchgeführten Maßnahmen sind vollständig zu dokumentieren. Die Dokumentation muss den Anforderungen der ISO 13485 und der MPBetreibV genügen und jederzeit nachvollziehbar sein.</p> <p>Prüfintervalle und Leistungsnachweise Die Prüfintervalle richten sich nach den gesetzlichen Vorgaben und den Empfehlungen des Fachausschusses Hygiene, Bau und Technik der DGSV. Leistungsnachweise wie Wartungsberichte, Prüfprotokolle und Validierungsnachweise sind immer nach erfolgter Durchführung vorzulegen.</p> <p>Vertragsgegenstand und Leistungsumfang Der Vertrag umfasst vorbeugende, korrektive und verbessernde Instandhaltungsmaßnahmen. Die Leistungen sind so zu erbringen, dass die Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Hygiene der Geräte jederzeit gewährleistet ist.</p> <p>Dem Leistungsverzeichnis ist folgendes Angebot beizulegen :</p> <ul style="list-style-type: none">- Instandhaltungsvertrag für die ersten 5 Betriebsjahre- Bestandteile: Wartung, Inspektion und Instandsetzung <p>Durchführung von Wartungen Die Wartungsarbeiten sind gemäß den aktuellen Wartungsanweisungen für die jeweiligen Geräte und Anlagen durchzuführen. Bei den Arbeiten benötigte Teileliste ist zu liefern und einzubauen. Die Teile Liste beinhaltet auch die Verbrauchsteile (z.B. Sterilfilter etc.) gemäß Wartungsplan. Eine gesonderte Teile-Liste ist beizulegen. Die Vergütung für diese Teile und Materialien muss in der Instandhaltungspauschale enthalten sein.</p> <p>Im Zuge der Wartung sind Beladungsträger und Transportwagen zu überprüfen. Die daraus resultierenden Maßnahmen sind mit dem Auftraggeber abzustimmen. Dieser nicht vor kalkulierbare Aufwand bedarf einer separaten Verrechnung.</p> <p>In dem Preis sind die Kosten für die An- und Abreise des Service-Technikers mit einzukalkulieren. Der Umbau erfolgt nach Absprache über die gesamte Dauer der Zug um Zug durchzuführenden Arbeiten (Mo.-Fr 07:00-17:00 Uhr) auf Abruf bereit zu halten, um unnötige Zusatzkosten für den Auftraggeber zu vermeiden.</p> <p>Die Leistungsfähigkeit der Anlagen ist gemäß den entsprechenden Arbeitsweisen und Checklisten für die jeweiligen Geräte und Anlagen zu überprüfen.</p> <p>Die Durchführung der Wartungsarbeiten, die Leistungsfähigkeit der Anlagen und der Materialverbrauch sind zu dokumentieren.</p>		

02	LV	Sterilisatoren - Investition
Allgemeine Vorbemerkungen zum Vergabeverfahren		
<p>Durchführung von Instandsetzungen / Reparaturen</p> <ul style="list-style-type: none">– Instandsetzungen im Zusammenhang mit regelmäßiger Nutzung sind nach Beauftragung ggf. benötigte Ersatzteile zu liefern und einzubauen.– Es hat eine Dokumentation der Instandsetzungen des Materialverbrauchs zu erfolgen.– Die Vergütung erfolgt nach Aufwand entsprechend Vertrag ist beizulegen. <p>07 Ersatzteilverfügbarkeit</p> <p>Der Service für Geräte und Ersatzteile muss für <u>15 Jahre</u> gesichert sein.</p> <p>Relevante und prozesskritische Ersatzteile für Druckhaltung und Temperaturregelung müssen vorgehalten werden.</p>		

02	LV	Sterilisatoren - Investition
Vorbemerkungen Sterilisatoren		
<p>Los 2 | Sterilisatoren</p> <p>Los 2 umfasst die Lieferung von folgenden med.technischen Großgeräten im 1. BA (45.000 StE).</p> <ul style="list-style-type: none">• 3 Stück Dampf-Sterilisator 8 StE <p>2. BA (optional):</p> <p>Für die nachfolgend als optional gekennzeichneten Leistungen (Bedarfspos.) sind Preise anzugeben. Die Preisangaben dienen der Angebotswertung sowie der Festlegung von Konditionen für eine mögliche spätere Beauftragung. Der Auftraggeber behält sich vor, die optionalen Leistungen ganz, teilweise oder überhaupt nicht zu beauftragen. Eine Verpflichtung zur Abnahme der optionalen Leistungen besteht nicht. Aus der Angabe von Preisen oder der Zuschlagserteilung kann kein Anspruch auf Abruf oder Beauftragung der optionalen Leistungen hergeleitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• 4 Stück Dampf-Sterilisator 8 StE• 1 Stück H2O2 - Sterilisator <p>Leistungsinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Lieferung und Montage von Sterilisatoren mit moderner Chargentechnologie, Prozessvisualisierung und Schnittstellenanbindung (z. B. HL7, AEMP-Leitsysteme)• Integration in bestehende Medienversorgung (Dampf, Druckluft, VE-Wasser, Elektrotechnik)• Hygienische Baubegleitung, Reinraumschutzmaßnahmen• Validierung nach DIN EN 285 und EN ISO 17665-1• Probebetrieb Begleitung von mindestens 4 Wochen• Optimierung der Zyklusgestaltung auf realen Materialdurchsatz		

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
01 Bereich Dampfsterilisatoren				
01.10 Titel Investitionspreis				
01.10.10 Dampfsterilisator 8 StE				
Hochdruck-Dampfsterilisator, mit CE-Kennzeichnung und Typprüfung nach MPG, Ausführung nach DIN EN 285 und nachfolgender Leistungsbeschreibung.				
Nenngröße nach DIN : 6 x 6 x 12 (H x B x T)				
Fassungsvermögen : 8 StE (600 x 600 x 1.800 mm)				
Geräteausführung : 2-türig (Durchladeausführung)				
Beheizung : EDE beheizt - gesonderte Position				
Hinweis: Aufstellungssituation s. Plan				
Gerät mit allen erforderlichen Ausstattungen für einen vollautomatischen Betrieb, entsprechend den aktuellen und derzeit gültigen Gesetzen, Vorschriften, Normen und Richtlinien.				
Für sämtliche Bauteile sind entsprechend dem Verwendungszweck geeignete Materialien vorzusehen. Umwelttechnische Aspekte sind dabei mit zu berücksichtigen (z.B. Isolation).				
Gem. Hersteller können unterschiedliche Beschickungssysteme zur Anwendung kommen.				
Betriebsprogramme :				
Es sind folgende Programmabläufe bei 134° C vorzusehen. Insbesondere gehören folgende Programme zum Leistungsumfang :				
P 1 : Verpackte Güter bei 134° C, für schwere StE, Richtwert für Chargenzeit : 65 Minuten/ StE-Gewicht bis 15 kg				
P 2 : Vakuumtest				
P 3 : Bowie-Dick-Test				
P 4 : Rückschleusungsprogramm für Beschickungswagen				
P 5 Leer Charge zum Aufwärmen der Kammer				
P 6 Verpackte Güter bis 121 °C, für Kunststoffe (im 1. BA)				
Bei Programm P 1 ist zu berücksichtigen, dass eine StE in Summe bis zu 15 kg				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.10	Titel	Investitionspreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<div>Übertrag:</div> <p>schwer sein kann. Entsprechende Programmeinstellungen sind vorzusehen.</p> <p>Eine Anpassung, Erweiterung und Verriegelung der Programme muss vor Ort codegeschützt möglich sein. Die Zugangsdaten sind der Technik zu übergeben.</p> <p>Steuerung und Überwachungssystem :</p> <p>Zur Steuerung der Verfahrensabläufe und Gerätefunktionen ist die Anlage mit einer elektronischen Mikroprozessorsteuerung auszustatten. Eine getrennte Sensorik (Druck und Temperatur) für die Verfahrenssteuerung und Dokumentation muss vorhanden sein.</p> <p>Programmparameter müssen codegeschützt direkt am Gerät angepasst werden können. Das Anzeigen und Auslesen eingestellter Parameter muss möglich sein.</p> <p>Ein ständiger Abgleich von Soll- und Istwerten der verschiedenen Parameter muss vorhanden sein. Bei unzulässiger Abweichung eingestellter und gemäß gültigen Richtlinien und Normen vorgegebenen prozessrelevanten Parametern, muss eine Fehlermeldung und ein Programmabbruch automatisch erfolgen und ist mit zu dokumentieren.</p> <p>Die Steuerung ist mit einer validierten Software zu programmieren. Insbesondere sind hier alle Forderungen und für den Betreiber relevanten Themen der EN ISO 13485 (aktuelle Fassung) zu berücksichtigen. Durch ein integriertes umfangreiches Fehlermanagementsystem, muss eine dauerhafte Übersicht der Störungen gegeben sein. Es sind dabei mindestens 30 unterschiedliche Meldungen darzustellen. Störungen sind durch ein entsprechendes Signal deutlich zu machen.</p> <p>Potentialfreie Kontakte zur Meldung an die GLT von Sammelstörmeldungen und Betriebszuständen müssen vorhanden sein. Über diese Kontakte müssen auch bauseitige Bereiche (z.B. Kühlwasserkreislauf) geschalten werden können.</p> <p>Für die redundante Abspeicherung der Chargendaten ist geräteintern ein Speicher vorzusehen, der mindestens immer die letzten 300 Chargenabläufe archiviert. Die Daten müssen direkt am Gerät aufrufbar sein.</p> <p>Zusätzlich ist ein geräteinterner Speicher zur Störmeldehistorie, mit Abspeicherung und Darstellung der letzten 50-60 aufgetretenen Störmeldungen, mit vorzusehen.</p> <p>Der Programmverlauf ist kontinuierlich auf Inertgasanteile zu überwachen. Der Anteil nicht kondensierbarer Gase ist auf dem Chargenprotokoll mit zu dokumentieren. Bei zu großen Mengen ist eine entsprechende Meldung am Bedienteil des Sterilisators zu erzeugen.</p> <p>Über vorzusehende Schnittstellen ist die Anlage an ein externes Sterilgutdokumentationssystem anzuschließen. Es muss dabei eine ONLINE-Schnittstelle vorhanden sein, welche es ermöglicht, ein gerade ablaufendes Programm im Echtzeitmodus analog und digital, mit allen verfahrensrelevanten Daten, auf einen im EDV-Netz angeschlossenen Rechner darzustellen.</p> <div><div>- Fortsetzung auf nächster Seite -</div><div>Übertrag:</div></div>				

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.10	Titel	Investitionspreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Bedienung und Dokumentation :				
Als Bedienteil ist auf der Beladeseite ein mindestens 5 bis 6 Zoll großer grafikfähiger Farbbildschirm mit Touch-Screen-Technik einzubauen. Zur einfachen Bedienung sind neben der Standardtastatur selbsterklärende Symbole vorzusehen. Der Programmablauf ist wahlweise im Klartext oder grafisch darstellen.				
Prozessstatusanzeige auf der Be- und Entladeseite Die vorzusehenden Anzeigen müssen von weiten gut sichtbar sein und folgende Infor-mationen liefern: Programmstatus wie Anlage in Betrieb oder Störung, restliche Programmlaufzeit und Programm Ende. Zur besseren Erkennung sind Alarme rot und blinkend anzuzeigen.				
Falls nicht standardmäßig vorhanden, Mehrpreis für Ausstattung der Entladeseite mit einem grafikfähigen Farbbildschirm :				
Mehrpreis Bildschirm Entladeseite : '.....' EUR netto				
Für das Rückschleusen von Beschickungswagen muss auf der Entladeseite eine Funktionstaste vorhanden sein.				
Bei Ausfall des zentralen Netzwerkes ist der Ausdruck der Chargen jederzeit über einen integrierten USB-Port sicherzustellen.				
Ein Anschluss der Anlage an das bestehende Sterilgutdokumentationssystem Instacount plus, muss kostenfrei möglich sein. Alle notwendigen hard- und softwaretechnischen Ausrüstungen (Schnittstellen, Gerätesoftware, Software zur Zwischenspeicherung der Prozessdaten usw.) hierfür sind in dem Angebotspreis mit zu berücksichtigen.				
Ergonomie und Wirtschaftlichkeit :				
Das Gerät ist mit einer Beladungshöhe bis max. 950 mm auszustatten.				
autom. Frühstart: Um den Sterilisator wirtschaftlich nutzen zu können, ist unter anderem ein automatischer Frühstart vorzusehen. Es muss die Möglichkeit bestehen, am Tag zuvor die Startzeit der Aufwärmphase und eine vorgegebene Abfolge von Programmen (z.B. Vakuumtest und Bowie-Dick-Test) vorzuprogrammieren und diese automatisch, ohne weiteren notwendigen Personaleinsatz, am Folgetag nacheinander zu starten. Die Startzeiten müssen für jeden Wochentag unterschiedlich konfigurierbar sein.				
Alternative Ausführung für den Bowie-Dick-Test ist vom AN zu beschreiben: '.....'				
Kosten der Anlage '.....' EURO netto				
Stand-by-Betrieb:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.10	Titel	Investitionspreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Wird das Gerät für eine bestimmte (am Gerät einstellbare) Zeit nicht benutzt, muss sich dieses automatisch in einen energieoptimierten Stand-by-Betrieb schalten. Damit soll insbesondere der ansonsten notwendige Heizverbrauch minimiert werden. Sobald die Bedienungseinheit der Anlage berührt wird, muss sich der Stand-by-Betrieb wieder automatisch abschalten.</p> <p>Energiemanagement: Um den Spitzenbedarf der Energie bei gleichzeitigem Betrieb der Geräte gemeinsam zu minimieren, muss die Möglichkeit bestehen, ein Energiemanagement zu aktivieren, mit dem der zeitliche Ablauf der Programme so koordiniert wird, dass aus dem Versorgungssystem (extern oder intern) möglichst gleichmäßig Energie bzw. Medien, angepasst an die vorhandene Leistung, entnommen werden. Die Reproduzierbarkeit der Verfahren dürfen dabei nicht beeinflusst werden.</p> <p>Kammer, Türen und Verschluss :</p> <p>Sterilisierkammer in doppelmanteliger Ausführung, mit separat absperbarem Dampfmantel, komplett in Chromnickelstahl, Werkstoff mindestens 1.4404. Oberflächen der Kammer Glasperlen gestrahlt, Schweißnähte sauber verschliffen, in desinfektions-, säure- und korrosionsbeständiger Ausführung.</p> <p>Minderpreis elektropolierte Kammer : '.....' EUR netto</p> <p>Der mögliche Betriebsdruck von Kammer und Doppelmantel sind bei mindestens 3,0 bar Überdruck vorzusehen. Prüfdruck entsprechend höher. Die berechnete Lastwechselzahl der Kammerkonstruktion bis zur nächsten Druckprüfung nach AD-Regelwerk 2000, ist mit mindestens 1.000 vorzusehen.</p> <p>Die Materialstärke von Kammer und Doppelmantel ist jeweils mit mindestens 6 mm vorzusehen. Die Heizfläche des Doppelmantels muss mindestens 70 % der gesamten Kammeroberfläche betragen.</p> <p>Kammer und Doppelmantel sind absolut getrennt voneinander mit Dampf zu versorgen.</p> <p>Für die Validierung sind die notwendigen Prüfanschlüsse an der Sterilisierkammer mit zu berücksichtigen.</p> <p>Als Verschlussüren sind gegeneinander verriegelte automatische Schiebetüren vorzusehen. Inneres Türblatt komplett aus Chromnickelstahl, Werkstoff mindestens 1.4404, Materialstärke mindestens 6 mm. Oberfläche des Türblatts auf der Kammerinnenseite elektropoliert. Türverstärkung und äußere Türverkleidung aus Chromnickelstahl, Werkstoff mindestens 1.4301.</p> <p>Die Türkonstruktion ist mit geeigneten Sicherheitsvorrichtungen gegen unbeabsichtigtes Öffnen und Einklemmen auszustatten.</p> <p>Als Türverschluss ist eine kammerumlaufende Türdichtung vorzusehen, die sich bei geschlossener Funktion an die Kammertüre presst.</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.10	Titel	Investitionspreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Vakuumeinrichtung :</p> <p>Leistungsstarke Wasserringvakuumpumpe, vorzugsweise in zweistufiger Ausführung (wird technisch höher bewertet), mit vorgeschaltetem Rohrbündel-Wärmetauscher und thermostatisch geregelter Wasserspareinrichtung, sowie programmphasenabhängiger und thermisch geregelter Wassenumlaufeinrichtung, einschl. Vorbereitung zum Anschluss an einen bauseitigen, externen Kühlkreislauf gem. den geforderten Anschlusswerten.</p> <p>Anschlussleistung der Vakuumpumpe bei mindestens 2,2 kW und Kühlfläche des Kondensators mit mindestens 0,8 m².</p> <p>Eine Netztrennung des Kaltwasseranschlusses nach SVGW muss vorhanden sein.</p> <p>Zur sicheren Luftentfernung und Sterilisation ist ein Vorvakuumbereich von mindestens 60 mbar vorzusehen.</p> <p>Alternative Systeme werden bei Gleichzeitigkeit zugelassen.</p> <p>Kurze Beschreibung der alternativen Ausführung:</p> <p>'.....'</p> <p>Verrohrungssystem :</p> <p>Übersichtliche und servicefreundliche Verrohrung der Gesamtanlage, dauerhaft gekennzeichnet und beschriftet.</p> <p>Alle Rohrleitungen und darin eingebaute Armaturen und Ventile sind komplett in Chromnickelstahl, mindestens Werkstoff Nr. 1.4404, auszuführen.</p> <p>Alle Rohrverbindungen müssen als Clamp Verschraubungen vorgesehen werden.</p> <p>Für die benötigten verschiedenen Medien und Leitungen sind druckluftbetätigte Kolbenventile mit Magnetvorsteuerventilen vorzusehen.</p> <p>Anfallendes Kondensat aus dem Doppelmantel des Sterilisators ist über ein entsprechendes Verrohrungssystem kontrolliert abgekühlt in den Bodenablauf des Sterilisators zu leiten.</p> <p>Isolation :</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>				
Übertrag:				

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.10	Titel	Investitionspreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Kammer, Doppelmantel und komplettes Verrohrungssystem ist mit einer gesundheitlich unbedenklichen wirksamen Isolation zu versehen.</p> <p>Im Bereich der Kammer und des Doppelmantels ist die Isolierung mit einem abnehmbaren Blechmantel abzudecken. Die Isolation des Verrohrungssystems ist mindestens mit einem dem Medium zugeordneten farbigen Isolierband, mit Kennzeichnung der Durchflussrichtung, zu ummanteln.</p> <p>Alle Frontverkleidungen sind wärme- und schalldämmend mit einer faserfreien Isolierung, mindestens 20 mm stark, zu hinterleimen.</p> <p>Wanne für Spritz- und Leckagewasser :</p> <p>Der Sterilisator hat eine Wanne zur Aufnahme von Spritz- und Leckagewasser, mit Anschluss an die bauseitige Entwässerung, komplett in Chromnickelstahl, Werkstoff mindestens 1.4301, Schweißnähte sauber verschliffen, in desinfektions-, säure- und korrosionsbeständiger Ausführung.</p> <p>Rahmengestell, Verkleidung und Servicezugang :</p> <p>Es ist ein stabiles Profilrahmengestell komplett in rostgeschützter Ausführung vorzusehen, in dem die Sterilisierkammer und der Technikteil eingebaut sind.</p> <p>Die Anlage selbst ist an allen sichtbaren Flächen mit einer fugenarmen, hygienisch unbedenklichen Verkleidung aus Chromnickelstahl, mindestens Werkstoff Nr. 1.4301, Oberfläche seidenmatt mit mindestens Korn 220 geschliffen, auszurüsten. Die Befestigung hat nicht sichtbar am Rahmengestell der Anlage zu erfolgen.</p> <p>Als Servicezugang sind die Frontverkleidungen als Türkonstruktionen mit abschließbaren Zylinderschloss auszustatten. Zusätzlich ist neben der Kammer ein abschließbarer Servicezugang (Fronten auf Be- und Entladeseite aus Chromnickelstahlblech) ins Geräteinnere vorzusehen. Die notwendigen Zugänglichkeiten zu allen servicerelevanten Gerätekomponenten ist zu gewährleisten.</p> <p>Preis komplett, einschließlich Lieferung und Montage.</p> <p>3 Stk EP GP</p>				
***Bedarfspos.				
01.10.20	Dampfsterilisator 8 StE wie vor, jedoch zu einem späteren Zeitpunkt			
	Dampfsterilisator 8 StE			
		4 Stk	EP	- Nur EP -
Übertrag:				

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.10	Titel	Investitionspreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.10.30	Elektrodampferzeuger 8 StE aufgesetzt Elektrodampferzeuger zur Reindampferzeugung aus demineralisiertem Speisewasser gemäß EN ISO 285. Die Dampferzeuger sind direkt in den vorher ausgeschriebenen Sterilisatoren zu integrieren. Vorzusehende Heizleistung : mind. '.....' KW.. (vom Hersteller einzutragen) Zu versorgende Sterilisatoren : 1 Stück 8 StE Geräte mit allen erforderlichen Ausstattungen für einen vollautomatischen Betrieb, entsprechend den aktuellen und derzeit gültigen Gesetzen, Vorschriften, Normen und Richtlinien. Für sämtliche Bauteile sind entsprechend dem Verwendungszweck geeignete Materialien vorzusehen. Umwelttechnische Aspekte sind dabei mit zu berücksichtigen (z.B. Isolation). Die Bedienung der Dampferzeuger ist über die Bedieneinheit des Dampfsterilisators vorzusehen. Kesselbeheizung, Dampfdruck und Wasserstand sind unabhängig vom Sterilisator zu regeln. Dampferzeuger in liegender oder stehender Kompaktbauweise, einschließlich Kessel mit Klöpperboden und Flanschplatte, komplett in Chromnickelstahl, Werkstoff mindestens 1.4404. Oberflächen gebeizt, Schweißnähte sauber verschliffen. Zulässiger Betriebsüberdruck bei mindestens 3,0 bar. Die Materialstärke des Kesselbleches ist mit mindestens 3 mm vorzusehen, dampfberührende Oberflächen gebeizt oder besser. In die Kesselkonstruktion ist die komplette Niveauregeleinrichtung nach EN 14222 und EN 12953-9 sowie mehrere einschraubbare Tauchrohrheizkörper, komplett aus Chromnickelstahl, Werkstoff mindestens 1.4404, einzubauen. Eine Temperatur- und Drucküberwachung, einschließlich der Heizungsregelung, ist dabei mit vorzusehen. Der Dampfkessel ist mit einer automatischen Absalz- und Abschlammereinrichtung auszurüsten. Das abfließende Absalzwasser ist dabei gekühlt in den Bodenablauf zu leiten. Eine leitwertgesteuerte Abschlammung wird dabei gegenüber einer mengen- und zeitgesteuerten Abschlammung technisch höherwertig bewertet. Für die vollautomatische Kesselspeisung ist ein geschlossener Speisewasserbehälter, einschließlich Speisepumpe, komplett aus Chromnickelstahl, mindestens Werkstoff Nr. 1.4301, hergestellt, einzubauen. Der Behälter ist mit einer automatischen Mindestniveaüberwachung auszustatten.			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AEMP Wohlrabedamm (2026_D-JDS)

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.10	Titel	Investitionspreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Für die benötigten verschiedenen Medien und Leitungen sind druckluftbetätigte Kolbenventile mit Magnetvorsteuerventilen vorzusehen.</p> <p>Zur Erzeugung von Sterilisierdampf nach EN 285 ist zur Senkung der nichtkondensierbaren Gase eine integrierte Speisewasserentgasung zwingender Ausstattungsbestandteil der anzubietenden Dampferzeugungsanlage. Entgasungsbehälter gefertigt aus Chromnickelstahl, mindestens Werkstoff Nr. 1.4301.</p> <p>Dampfkessel und komplettes Verrohrungssystem sind mit einer gesundheitlich unbedenklichen wirksamen Isolation zu versehen. Im Bereich des Kessels ist die Isolierung mit einem abnehmbaren Blechmantel abzudecken. Die Isolation des Verrohrungssystems ist mindestens mit einem dem Medium zugeordneten farbigen Isolierband, mit Kennzeichnung der Durchflussrichtung, zu ummanteln.</p> <p>Es ist ein Profilrahmengestell komplett in rostgeschützter Ausführung vorzusehen, in dem die komplette Einheit eingebaut ist. Der notwendige Servicezugang ist über den Sterilisator zu realisieren.</p>				
		3 Stk	EP	GP
***Bedarfspos.	Preis komplett einschließlich Lieferung und Montage			
01.10.40	E-Dampferzeuger, wie vor, jedoch zu einem späteren Zeitpunkt			
E-Dampferzeuger				
		4 Stk	EP	- Nur EP -
01.10.50	Socket mit Wanne, 8 StE			
<p>Edelstahlsocket mit Wanne als Sicherheitswanne ausgebildet, mit zwei vor Ort eingeschweißten (auf die vorhandene Abflusssituation angepasst) Ablaufstutzen.</p> <p>Die Socketverkleidung ist im Schriftbild und der Oberfläche dem Sterilisator entsprechend.</p> <p>Die Montage erfolgt auf Estrich/ fertigem Fußboden.</p>				
		7 Stk	EP	GP
01.10.60	Abnahmeprüfung und Validierung			
<p>Abnahmeprüfungen und Validierung von Dampfsterilisatoren, gemäß den aktuellsten Richtlinien und Empfehlungen.</p> <p>Vor der Abnahmeprüfung und Validierung sind die eingebauten Sensoren zu kalibrieren. Gleiches gilt für benötigte Messgeräte und sonstige Systeme.</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.10	Titel	Investitionspreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Abnahmeprüfungen :</p> <p>Thermoelektrische Prüfung nach Aufstellung des Sterilisators, mit Teil- und Vollbeladung bei 134° C und 121° C. Bei Einsatz von Luftnachweisgeräten im Sterilisator sind die zusätzlich notwendigen Prüfungen (Luftnachweis bei Teilbeladung und Funktionsnachweis) durchzuführen.</p> <p>Vorbereitung zur Validierung :</p> <p>Vorgespräch vor Ort zur Vorbereitung und zum Ablauf der Validierung. Zusammenstellung von repräsentativen Konfiguration anhand von Packlisten, vorhandenen Containern, Sieben und Sets und der Risikobewertung.</p> <p>Minderpreis Entfall Vorgespräch : '.....' EUR netto</p> <p>Abnahmebeurteilung (IQ) :</p> <p>Nachweis, dass der Sterilisator mit seiner Ausrüstung seiner Spezifikation entsprechend bereitgestellt und in Betrieb genommen wurde. Heranziehung der Daten der Abnahmeprüfungen und der Dokumentation des Vorbereitungsgespräches.</p> <p>Funktionsbeurteilung (OQ) :</p> <ul style="list-style-type: none">- Vakuumtest des arbeitsbereiten Sterilisators- Bowie-Dick-Test mit Norm-Prüfpaket- Bestimmung des Temperaturprofils in der leeren Kammer- Prüfung der Trocknung mit voller Beladung <p>Leistungsbeurteilung (PQ) :</p> <p>Thermische und Mikrobiologische Prüfung durch den Nutzer frei wählbaren Programmen, mit repräsentativer Beladungskonfiguration.</p> <ul style="list-style-type: none">- Volle Beladung mit schweren Instrumenten bis 15 kg StE-Gewicht- Volle Beladung mit porösem Gut- Teilbeladung mit geeigneten repräsentativen Gütern (Hohlraumgüter bzw. Hohlraumprüfmodelle) <p>Nach der durchgeführten Leistungsbeurteilung sind die Messgeräte wieder abzubauen und die Temperatursensoren neu zu kalibrieren.</p> <p>Im Preis dieser Position ist die Leistungsbeurteilung von DREI Programmen zu berücksichtigen.</p> <p>Mehr-/Minderpreis je Programm : '.....' EUR netto</p> <p>Dokumentation :.....</p>				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AEMP Wohlrabedamm (2026_D-JDS)

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.10	Titel	Investitionspreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Abschlussgespräch :				
Durchsprache der erzielten Ergebnisse mit Vertretern des Hauses. Festlegung und Besprechung der Themen Routineprüfung, Wartungsplan, Systeme zur Produktfreigabe nach erfolgter Sterilisation, Produktlagerung usw.				
Minderpreis Entfall Abschlussgespräch : '.....' EUR netto				
Die Prüfung des Speisewassers der Dampferzeugung, des Dampfkondensats sowie der Dampfqualität sind in dieser Position zusätzlich zu berücksichtigen.				
		4 Stk	EP	GP
Preis komplett, einschließlich aller Nebenkosten.				
***Bedarfspos. 01.10.70	Abnahmeprüfung und Validierung wie vor, jedoch zu einem späteren Zeitpunkt			
Abnahmeprüfung und Validierung				
		3 Stk	EP	- Nur EP -
01.10.80	Ein- und Austransportsystem			
Beschickungswagenlos (manuelle Beladung/ automatische Entladung)				
Bestehend aus:				
3 Stück Transportwagen mit Korblader zur Aufnahme von Körben und Containern für die manuelle Be- und Entladung, fhöhenverstellbar, fahrbar, 8 StE Größe				
3 Stück Transportwagen mit Korblader zur Aufnahme von Körben und Containern für die manuelle Be- und Entladung, , höhenverstellbar, fahrbar, 8 StE Größe				
3 Stück automatische Entladebahn mit Rollen mit Kapazität für eine Charge (8 StE)				
Das alternative System ist vom Anbieter zu beschreiben.				
'.....'				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

AEMP Wohlrabedamm (2026_D-JDS)

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.10	Titel	Investitionspreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Preis einschl. Lieferung und Montage.				
		1 Stk	EP	GP
***Bedarfspos.				
01.10.90	Ein- und Austransportsystem wie vor, jedoch zu einem späteren Zeitpunkt			
Ein- und Austransportsystem				
		1 Stk	EP	- Nur EP -
01.10.100	Zusatzverkleidung Zusätzliche Verkleidung über die angebotenen Anlagenmaße hinaus, einschließlich notwendiger Seitenverkleidungen und Rahmenunterkonstruktion, komplett aus Chromnickelstahl, mindestens Werkstoff-Nr. 1.4301, gefertigt, Oberflächen seidenmatt mit mindestens Korn 220 geschliffen. Alle Frontverkleidungen sind wärme- und schalldämmend mit einer faserfreien Isolierung, mindestens 20 mm stark, zu hinterleimen. Diese Position wird auf Nachweis abgerechnet. Preis komplett, einschließlich Lieferung und Montage.			
		50 m²	EP	GP
Summe Titel 01.10		Investitionspreis, Netto:		

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.20	Titel	Qualität und Technischer Wert		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
01.20	Titel	Qualität und Technischer Wert		
A0001	Dampf-Sterilisator 8 StE			
Ausführungsbeschr.				
Konstruktion :				
Angebotene Nenngröße nach DIN				
Höhe : '.....'				
Breite : '.....'				
Tiefe : '.....'				
Geräteaußenabmessung in mm				
Höhe : '.....'				
Breite : '.....'				
Tiefe : '.....'				
Einbringmaße in mm				
Höhe : '.....'				
Breite : '.....'				
Tiefe : '.....'				
Kammerinnenabmessungen in mm				
Höhe : '.....'				
Breite : '.....'				
Tiefe : '.....'				
Art der angebotenen Türdichtung			'.....'	
Türdichtung beaufschlagt mit			'.....'	
Türdichtungsnut gefräst oder geschweißt			'.....'	
Öffnungsrichtung der Schiebetürkonstruktion			'.....'	
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

AEMP Wohlrabedamm (2026_D-JDS)

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.20	Titel	Qualität und Technischer Wert		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Isolierungsstärke auf Innenkammer mm :	'.....'		
	Isolierungsstärke auf Doppelmantel mm :	'.....'		
	Isolierungsstärke auf Türblatt mm :	'.....'		
	Isolierungsstärke auf Rohrleitungen mm :	'.....'		
	Maximaler Lärmpegel 1 m vor der Anlage dba :	'.....'		
	Kammereinfahrhöhe mm :	'.....'		
	Vakuumeinrichtung :			
	Bauart der vorgesehenen Vakuumpumpe	'.....'		
	Saugvermögen bei 100 mbar Ansaugdruck m³/h :	'.....'		
	Saugvermögen bei 40 mbar Ansaugdruck m³/h :	'.....'		
	Maximal mögliches Endvakuum mbar :	'.....'		
	Bauart Kondensator Vakuumeinrichtung	'.....'		
	Material des Kondensators:	'.....'		
	Bauart Kondensatoren für Kühlkreislauf	'.....'		
	Material der Kondensatoren	'.....'		
	Mittlere Wärmeabgabe an Kühlkreislauf (KK) KW :	'.....'		
	Dabei kurzfristige max. Wärmeabgabe an KK KW :	'.....'		
	Dauer der kurzfristig max. Wärmeabgabe min. :	'.....'		
	Druckverlust Kühlkreislauf für Rücklauf bar :	'.....'		
	Art der Umschalteneinrichtung bei Ausfall Kühlkreislauf''		
	Automatische Sperrung Kühlkreislauf bei Nichtbetrieb J / N	'.....'		
	Max. Höhenunterschied bei Pumpe oberhalb m :	'.....'		
	Max. Höhenunterschied bei Pumpe unterhalb m :	'.....'		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.20	Titel	Qualität und Technischer Wert		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Steuerung und Bedienung :				
	Bauart des vorgesehenen Steuerungssystems		'.....'	
	Menügeführtes Eingabe- und Informationssystem	J / N	'.....'	
	Programmparameter über Code variabel einstellbar	J / N	'.....'	
	Messwerte für Display variabel anzeigbar	J / N	'.....'	
	Messwerte für Dokumentation variabel wählbar	J / N	'.....'	
	Alle Störmeldungen als Klartextanzeige	J / N	'.....'	
	Späterer Aufruf und Ausdruck möglich	J / N	'.....'	
	Integrierte Störungshistorie vorhanden	J / N	'.....'	
	Energiemanagementsystem vorhanden	J / N	'.....'	
	Messsystem des eingebauten Luftnachweisgerätes'	'	
	Kontinuierliche Aufzeichnung des Inertgasanteils	J / N	'.....'	
	Restlaufanzeige auf Beladeseite	J / N	'.....'	
	Restlaufanzeige auf Entladeseite	J / N	'.....'	
Programmlaufzeiten :				
	Chargenzeit Programm P 1, Schwerlastprogramm 15 kg/ StE			
	min. :		'.....'	
	Chargenzeit Programm P 2,Vakuumtest			
	min. :		'.....'	
	Chargenzeit Programm P 3, Bowie Dick Test			
	min. :	'	
	Chargenzeit Programm P 4,für Leer-Charge zum Aufwäremen der Kammern			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	min. :	'	

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.20	Titel	Qualität und Technischer Wert		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<div>Chargenzeit Programm P 5, Verpackte Güter bei 121°, für Kunststoffe min. :</div> <div>BEWERTUNGSDATEN : 1.1 Konstruktion : <div>Zulässiger Betriebsüberdruck Kammer bar (Ü) : '.....'</div><div>Materialstärke Innenkammer mm : '.....'</div><div>Materialstärke Doppelmantel mm : '.....'</div><div>Art der Oberflächenpolierung Kammer: Angebotene Rautiefe Kammeroberfläche Ra : '.....'</div><div>Gesamtfläche des Heizmantels m² : '.....'</div><div>Berechnete Lastwechselzahl, bis zur nächsten Anzahl : '.....'</div><div>Druckprüfung, nach AD-Regelwerk 2000 Materialstärke inneres Türblatt mm : '.....'</div><div>Oberflächenbehandlung Türblatt kammerseitig Garantiezeit auf Sterilisierkammer Jahre : '.....'</div><div>1.2 Materialien : <div>CNS-Werkstoff-Nr. der Sterilisierkammer CNS-Werkstoff-Nr. des Doppelmantels CNS-Werkstoff-Nr. des Türblatts CNS-Werkstoff-Nr. der Reindampfleitungen CNS-Werkstoff-Nr. der Reindampfventile Material der Kaltwasserleitungen Material der Kaltwasserventile Material der Kühlwasserleitungen Material der Kühlwasserventile Material der Vakuumleitungen Material der Vakuumventile</div><div>1.3 Steuerung und Bedienung : <div>Selbstdiagnose und Sicherheitskontrollsystem J / N '.....'</div><div>Anzahl der möglichen Störmeldungen Stück : '.....'</div><div>Gespeicherte Anzahl aufgetretener Störungen - Fortsetzung auf nächster Seite -</div></div></div></div>				

Leistungsverzeichnis

AEMP Wohlrabedamm (2026_D-JDS)

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.20	Titel	Qualität und Technischer Wert		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A0002	Ausführungsbeschr.	Stück : '.....'		
		Späterer Aufruf und Ausdruck möglich		
		J / N '.....'		
		Anzahl der speicherbaren Chargenabläufe		
		Stück : '.....'		
		Späterer Chargenaufruf und -ausdruck möglich		
		J / N '.....'		
		Programmierbarer Frühstart für Folgetag vorgesehen		
		J / N		
		'.....'		
		Automatischer Start von Aufwärmphase		
		J / N '.....'		
		Startzeitprogrammierung des Vakuumtests möglich		
		J / N		
		'.....'		
		Größe Bildschirm auf Beladeseite		
		Zoll : '.....'		
		Restlaufanzeige Beladeseite numerisch in Minuten		
		J / N '.....'		
		Ziffernhöhe der angezeigten Restlaufzeit		
		mm : '.....'		
		Bildschirm auf Entladeseite angeboten		
		J / N '.....'		
		Restlaufanzeige Entladeseite numerisch in Minuten		
		J / N		
		'.....'		
		1.4 Leistungsdaten :		
		Zweistufige Vakuumpumpe angebote		
		J / N '.....'		
		Leistung der Vakuumpumpe, KW : '.....'		
		Medienanschlüsse und technische Daten 8 StE		
		Kühlfläche des Kondensators: '.....'		
		INFORMATIVE ANGABEN :		
		Dampf-Sterilisator 8 StE und 1 Stück EDE		
		1. Aufstellort Sterilisator mit EDE:		
		VE-Wasser		
		Nennweite : DN		
		'.....'		
		Überdruck : bar		
		'.....'		
		Auslegeleistung : kg/h		
		'.....'		
		Kaltwasser		
		Nennweite : DN		
		'.....'		
		Überdruck : bar		
		'.....'		
		- Fortsetzung auf nächster Seite		

Auslegeleistung : m³/h

'.....'

Leistungsverzeichnis

AEMP Wohlrabedamm (2026_D-JDS)

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.20	Titel	Qualität und Technischer Wert		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Druckluft	Nennweite :	DN	
	'.....'			
		Überdruck :	bar	
	'.....'			
		Auslegeleistung :	m³/h	
	'.....'			
	Kühlkreislauf Vorlauf	Nennweite :		
	'.....'		DN	
		Systemdruck :	bar	
	'.....'			
		Volumenstrom :	m³/h	
	'.....'			
	Kühlkreislauf Rücklauf	Nennweite :		
	'.....'		DN	
	Strom EDE-aufgesetzt	Spannung :	V	
	'.....'			
		Auslegeleistung :	KW	
	'.....'			
	Netzwerk	Anschluss :		
	'.....'			
		Kabelart :		
	'.....'			
	Ferndiagnose	Anschluss :		
	'.....'			
		Kabelart :		
	'.....'			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

AEMP Wohlrabedamm (2026_D-JDS)

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.20	Titel	Qualität und Technischer Wert		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
		Beladeseite :	KW	
	'.....'			
		Entladeseite :	KW	
	'.....'			
		Sterilgut :	KW	
	'.....'			
	Gewichte	Betriebsgewicht :	kg	
	'.....'			
		Prüfgewicht :	kg	
	'.....'			
	Deckenbelastung	Betrieb :	N/m²	
	'.....'			
		Prüfgewicht :	N/m²	
	'.....'			
	2. Aufstellort Vakuumpumpe :			
	Kaltwasser	Nennweite :	DN	
	'.....'			
		Überdruck :	bar	
	'.....'			
		Auslegeleistung :	m³/h	
	'.....'			
		Härtegrad :		
		dH		
	'.....'			
	Druckluft	Nennweite :	DN	
	'.....'			
		Überdruck :	bar	
	'.....'			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
		Auslegeleistung :	m³/h	

Leistungsverzeichnis

AEMP Wohlrabedamm (2026_D-JDS)

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.20	Titel	Qualität und Technischer Wert		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<div><div>Auslegeleistung : m³/h</div><div>'.....'</div><div>Wärmeabgabe Aggregaterraum :</div><div>KW'.....'</div><div>Gewicht Betriebsgewicht :</div><div>kg'.....'</div></div>				
<div><div>Nur Textinformation - Titel 01.20</div><div>Qualität und Technischer Wert</div></div>				

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.30	Titel	Betriebs- und Folgekosten		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
01.30	Titel	Betriebs- und Folgekosten		
***Bedarfspos.				
01.30.10	Wartung und Inspektion			
Es ist ein Wartungs- und Inspektionsvertrag über 5 Jahre für folgende ausgeschriebenen Geräte mit Zubehör anzubieten. :				
<ul style="list-style-type: none">- 3 Stk. Dampf-Sterilisatoren 8 StE,3 Stk E-Dampferzeuger, wie ausgeschrieben- 3 Stk. automatische Entladebahn 8 StE,wie ausgeschrieben				
Bei der Kalkulation ist von 3.000 Chargen pro Jahr und Gerät auszugehen.				
Folgende Mindestleistungen sind einzurechnen :				
<ul style="list-style-type: none">- Chargenabhängige Wartung und Inspektion, 2 mal pro Jahr/ herstellerabhängig- Fahrt- und Nebenkosten- Notwendige Verbrauchsmaterialien, inkl. Wartungskit- Kleinteile (Dichtungen etc.) bis zu einem Gesamtwert von 25,00 EUR je Anlage und Wartung- Kalibrierung der eingebauten Sensoren- Fernwartungsdiagnose				
Aufschlüsselung der kalkulierten Kosten je Betriebsjahr :				
1. Betriebsjahr :netto EUR '.....'				
2. Betriebsjahr :netto EUR'.....'				
3. Betriebsjahr :netto EUR'.....'				
4. Betriebsjahr :netto EUR'.....'				
5. Betriebsjahr :netto EUR'.....'				
Gesamtsumme 1. bis 5. Betriebsjahr netto EUR '.....'				
Anzahl kalkulierter Wartungen pro Jahr und Gerät :'.....'				
Der Kunde behält sich vor, die genaue Anzahl der Betriebsjahre im Projektverlauf festzulegen.				
Ferndiagnose :				
Fallen Kosten für Ferndiagnosen ohne Abschluss eines Wartungs- und				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

AEMP Wohlrabedamm (2026_D-JDS)

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.30	Titel	Betriebs- und Folgekosten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Inspektionsvertrages an, so sind diese auf einer Anlage zum Angebot näher zu beschreiben und zu bepreisen.				
Anlage zu Ferndiagnosekosten liegt dem Angebot bei : J / N				
'.....'				
Den Ausschreibungsunterlagen ist ein ausführlicher Vertragsmuster beizulegen, aus dem alle angebotenen und beinhalteten Leistungen hervorgehen.				
Preis komplett, einschließlich aller Nebenkosten '.....' €.				
1 Psch EP - Nur EP -				
01.30.20	Instandsetzung und Reparaturen			
Es ist ein Instandhaltungsvertrag nach EN ISO 31051 für das 1. bis 5. Betriebsjahr für folgende ausgeschriebenen Geräte mit Zubehör anzubieten :				
- 3 Stk. Dampf-Sterilisatoren 8 StE, einschl.				
3 Stk. E-Dampferzeuger, wie ausgeschrieben				
- 3 Stk. automatische Entladebahn 8 StE,				
Folgende Mindestleistungen sind einzurechnen :				
- Chargenabhängige Wartung und Inspektion, mind. 2 mal pro Jahr/ herstellerabhängig				
- Sämtliche notwendige Instandsetzungsleistungen				
- Alle Fahrt- und Nebenkosten sind gesondert auf der Rechnung auszuweisen				
- Kalibrierung der eingebauten Sensoren				
Alle Leistungen müssen so umfassend angeboten sein, dass dem Kundenkeine weiteren Kosten entstehen. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass hier auch die Kosten für den notwendigen Ersatz einer Vakuumpumpe, den Ersatz der Steuerung, das Schweißen der Sterilisierkammer usw. enthalten sein muss.				
Ausgenommen sind ausdrücklich folgende Leistungen :				
- Schönheitsreparaturen				
- Beseitigung von technisch folgenlosen Schäden der Verkleidung				
- Notwendige Pflegearbeiten und tägliche Sichtkontrollen				
- Beseitigung von Beschädigungen, die durch höhere Gewalt, Fremdeinwirkungen oder Fehlbedienungen verursacht wurden				
- Revalidierungen und zeitlich wiederkehrende Prüfungen, wie				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.30	Titel	Betriebs- und Folgekosten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	z.B. beh. Abnahmen, mikrobiologische Tests etc.			
	Aufschlüsselung der kalkulierten Kosten je Betriebsjahr :			
	1. Betriebsjahr : netto EUR'.....'			
	2. Betriebsjahr :netto EUR'.....'			
	3. Betriebsjahr :netto EUR'.....'			
	4. Betriebsjahr :netto EUR'.....'			
	5. Betriebsjahr :netto EUR'.....'			
	Gesamtsumme 1. bis 5. Betriebsjahr netto '..... EUR'			
	Anzahl kalkulierter Wartungen pro Jahr und Gerät :'.....'			
	Der Kunde behält sich vor, die genaue Anzahl der Betriebsjahre im Projektverlauf festzulegen.			
	Den Ausschreibungsunterlagen ist ein ausführliche Vertragsmuster beizulegen, aus dem alle angebotenen und beinhalteten Leistungen hervorgehen.			
	Preis komplett, einschließlich aller Nebenkosten.			
		1 Psch	GP	
01.30.30	Revalidierung			
	Revalidierung im 2. bis 5. Betriebsjahr, gemäß den aktuellsten Richtlinien und Empfehlungen und entsprechend der EN 285, DIN EN ISO 14937 und EN ISO 17665, für folgende ausgeschriebenen Geräte :			
	- 3 Stk. Dampf-Sterilisatoren 8 StE, einschl. 3 Stk. E-Dampferzeuger, wie ausgeschrieben			
	Leistungsbeurteilung (PQ) :			
	Thermische Prüfung von ZWEI Programmen, mit repräsentativer Beladungskonfiguration.			
	- Bestimmung des Temperaturprofils in der leeren Kammer - Teilbeladung mit Normprüfpaket - Volle Beladung mit geeigneten repräsentativen Gütern			
				Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.30	Titel	Betriebs- und Folgekosten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	(z.B. repräsentative Konfiguration der letzten Leistungsbeurteilung)			
	Nach der durchgeführten Leistungsbeurteilung sind die Messgeräte wieder abzubauen.			
	Dokumentation :			
	Umfangreiche Dokumentation der Prüfungsergebnisse. Übergabe mittels digitaler Datenspeicherung (z.B. Cloudlösung) oder per Mail.			
	Abschlussgespräch :			
	Durchsprache der erzielten Ergebnisse mit Vertretern des Hauses. Festlegung und Besprechung der nächsten Revalidierung.			
	Aufschlüsselung der kalkulierten Kosten je Betriebsjahr :			
	2. Betriebsjahr :netto EUR '.....'			
	3. Betriebsjahr :netto EUR '.....'			
	4. Betriebsjahr :netto EUR '.....'			
	5. Betriebsjahr :netto EUR '.....'			
	Gesamtsumme 2. bis 5. Betriebsjahr netto EUR '.....'			
	Mehrkosten für Wasserproben im Zuge der Revalidierung :			
	VE-Wasser: netto EUR '.....'			
	Kaltwasser : netto EUR '.....'			
	Preis komplett, einschließlich aller Nebenkosten			
	1 Psch			GP
01.30.40	Medien-Betriebskosten			
	Nachfolgend sind die Medienverbräuche für die angebotenen Dampfsteriliator 8 StE anzugeben. Diese werden für die Bewertung über einen Zeitraum von 10 Jahren und den tatsächlichen Kosten je Einheit vor Ort kostenmäßig ermittelt.			
	Folgende Medien stehen zur Verfügung :			
	Stromkosten: 0,48 €/kWh			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AEMP Wohlrabedamm (2026_D-JDS)

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.30	Titel	Betriebs- und Folgekosten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	techn. Druckluft:	0,10 €/ m³		
	med. Druckluft.....	0,30 €/ m³		
	VE-Wasser 15°C:	25,00 €/m³		
	Kaltwasser 18° C.....	4,00 €/m³		
	Wärmeabfuhr:	.0,09 €/ m³		
	Bei der Berechnung ist von einer voller Chargenbeladung mit insgesamt 8 StE mit einem max. Einzelgewicht von 15 kg und Auswahl von Programm P 1 auszugehen.			
	Dampfsteriliator 8 StE, wie ausgeschrieben :			
	VE-Wasser-Verbrauch pro Charge : '.....' m³			
	Kaltwasserverbrauch pro Charge : '.....' m³			
	Chemieverbrauch (5 ml pro l) pro Charge : '.....' ml			
	Druckluftverbrauch pro Charge : '.....' m³			
	Stromverbrauch pro Charge : '.....' kwh			
	Wärmeabgabe Aggregaterraum : '.....' KW			
	Wärmeabgabe Be- und Entladeseite : '.....' KW			
	Somit ergeben sich Kosten pro Charge : '.....' EURO			
	Kosten bei 3.000 Chargen pro Jahr :			
	'.....' EURO			
	Somit Kosten für 5 Betriebsjahre :			
	'.....' EURO			
	Kostenzusammenstellung gesamt für 5 Betriebsjahre :			
	3 Stück Dampfsterilisatoren, '.....' EURO			
	Es wird davon ausgegangen, dass die angegebenen Daten verbindlich sind. Die angegebenen Werte werden im laufenden Betrieb geprüft. Bei Überschreitung werden die jährlichen Mehrkosten dem Auftragsnehmer in Rechnung gestellt.			
	Bewertung Funktionalität: kleinster Wert erhält 100 Punkte und die weiteren Werte werden linear ins Verhältnis gesetzt. Die lineare Punkteverteilung gewährleistet, dass der niedrigste Wert im Verhältnis zu den übrigen Werten gleichmäßig und proportional mit Punktabzügen berücksichtigt wird.			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AEMP Wohlrabedamm (2026_D-JDS)

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.30	Titel	Betriebs- und Folgekosten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
1 Psch			GP	
Summe Titel 01.30				
Betriebs- und Folgekosten , Netto:				

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
01	Bereich	Dampfsterilisatoren		
01.40	Titel	Service		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
01.40 Titel Service				
A0003 Serviceangaben				
Ausführungsbeschr. Es ist von Seiten des Auftragnehmers sicherzustellen, dass für die im Projekt angebotenen Anlagen und Einrichtungen ausreichend geschultes eigenes Personal für Instandhaltung nach DIN 31051 (Wartung, Inspektion, Instandsetzung, Verbesserung) zur Verfügung steht.				
Name und Adresse der zuständigen Kundendienststelle des Bieters für die von ihm angebotenen Geräte und Einrichtungen :				
'.....'				
'.....'				
'.....'				
Telefon-Nr. : '.....'				
Max. Reaktionszeit der Servicestelle nach Anruf < 2 Std., nach Eintritt der nächsten betriebsüblichen Arbeitszeit.				
Im Störfall kann der Servicetechniker nach Abstimmung zwischen Servicestelle und Nutzer innerhalb max. '.....'Stunden vor Ort zur Verfügung stehen.				
In der Folge ist eine Aussage über die Wiederherstellungszeit, nach Begutachtung der Störung, zu treffen				
Service wird durchgeführt durch firmeneigenes Personal J / N'.....'				
Anzahl der eigenen Servicetechniker in Deutschland : '.....'				
Anzahl der firmeneigenen Servicetechnikerstellen '.....'Stück				
Im Störfall kann der Servicetechniker innerhalb max. '.....'Stunden vor Ort zur Verfügung stehen.				
,				
Gibt es auch einen Hotline-Support				
J / N'.....'				
Falls JA, Verfügbarkeit der Hotline : '.....'				
"Hot-Line-Telefon-Nr." : '.....'				
Wo befindet sich das Zentrallager für Ersatzteile (PLZ, Ort, Bundesland) :				
'.....'				
,				
Garantierte Lieferzeit für Ersatzteile : '.....'Std.				
Nur Textinformation - Titel 01.40				
Service				

Leistungsverzeichnis

AEMP Wohlrabedamm (2026_D-JDS)

02	LV	Sterilisatoren - Investition			
01	Bereich	Dampfsterilisatoren			
01.50	Titel	Regiearbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.50 Titel Regiearbeiten					
01.50.10 Monteurstunden					
Für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf besondere Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden. Stundensatz einschließlich aller Auslösen, Nebenkosten und notwendiger Arbeitsmittel, während der Normalarbeitszeit, von Montag bis Freitag, 07.00 bis 20.00 Uhr.					
			10 Std	EP	GP
01.50.20 Helferstunden					
Für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf besondere Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden. Stundensatz einschließlich aller Auslösen, Nebenkosten und notwendiger Arbeitsmittel, während der Normalarbeitszeit, von Montag bis Freitag, 07.00 bis 20.00 Uhr.					
			5 Std	EP	GP
01.50.30 Monteurstunden					
Für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf besondere Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden. Stundensatz einschließlich aller Auslösen, Nebenkosten und notwendiger Arbeitsmittel, außerhalb der Normalarbeitszeit, von Montag bis Freitag, 20.00 bis 07.00 Uhr, sowie Wochenendarbeiten. (ausschl. Sonntag und Feiertag)					
			10 Std	EP	GP
01.50.40 Helferstunden					
Für Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf besondere Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden. Stundensatz einschließlich aller Auslösen, Nebenkosten und notwendiger Arbeitsmittel, außerhalb der Normalarbeitszeit, von Montag bis Freitag, 20.00 bis 07.00 Uhr, sowie Wochenendarbeiten. (ausschl. Sonntag und Feiertag)					
			5 Std	EP	GP
Summe Titel 01.50					
			Regiearbeiten , Netto:		
Summe Bereich 01					
			Dampfsterilisatoren, Netto:		
			zzgl. MwSt. (19,0 %):		
			Gesamtsumme, Brutto:		

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
02	Bereich	Niedertemperatursterilisation H2O2		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
02	Bereich	Niedertemperatursterilisation H2O2		
02.01	Titel	Investitionspreis		
02.01.10	Niedrigtemperatur H2O2- Sterilisator, jedoch zu einem späteren Zeitpunkt Der Sterilisator ist für den Einsatz in der letzten Sterilisationsphase von wärmeempfindlichen, metallischen, nichtmetallischen, gereinigten, gespülten, getrockneten und wiederverwendbaren Medizinprodukten vorgesehen, die in einem geeigneten sterilen Barriersystem verpackt sind und die folgenden Eigenschaften aufweisen: Funktionalität und Ergonomie beim Be- und Entladen <ul style="list-style-type: none">• Einzel-/Doppelöffnung mit ergonomischer Frontbeladung Ja/Nein• Ergonomische Beladehöhe von ca. 920 mm Ja/Nein• Automatische und vertikale Schiebetür(en) für geringen Platzbedarf und ergonomische Beladung Ja/Nein• Tür(en) mit hochempfindlichem Sicherheitspuffer zur Gewährleistung der Sicherheit des Bedienpersonals und der Instrumente. Der Stoßfänger muss verhindern, dass sich die Tür bei Vorhandensein eines Hindernisses schließt Ja/Nein• Die Türen müssen verriegelt sein, um ein gleichzeitiges Öffnen zu verhindern Ja/Nein• Automatisches Öffnen der Tür(en) über Touchpanel und auch über Fußpedal Ja/Nein• Akustische und optische Warnung bei geöffneter Tür Ja/Nein• Möglichkeit, das automatische Schließen der Tür(en) nach dem Entladen einzustellen Ja/Nein• Große Countdown-Anzeige (mindestens 10") zur Fernüberwachung des Sterilisators (verbleibende Zykluszeit) Ja/Nein• 2 Einlegeböden aus Edelstahldraht (mit herausnehmbarem oberen Einlegeboden, um das Beladen mit sperrigen Gegenständen zu ermöglichen) Ja/Nein• Optionaler Barcode-Leser (Handscanner) zur Erkennung des Bedieners, der Beladung und zur automatischen Auswahl des Zyklus Ja/Nein			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
02	Bereich	Niedertemperatursterilisation H2O2		
02.01	Titel	Investitionspreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<div>• Optionales RFID-Lesesystem (Handscanner) zur Erkennung des Bedieners, der Beladung und zur automatischen Auswahl des Zyklus Ja/Nein</div> <div>• Optionale Beladungskörbe und Beutel aus Edelstahl in verschiedenen Größen Ja/Nein</div> <div>Abmessungen</div> <div>• Innenabmessungen der Kammer B x T x H (mm): ca. 450 x 795 - 820 x 400 Ja/Nein</div> <div>• Kammervolumen: mindestens 148 l (Eintürmodell) / 148 l (Zweitürmodell) Ja/Nein</div> <div>• Nutzbares Innenvolumen der Kammer (Nutzvolumen) mindestens 140 l Ja/Nein</div> <div>• Geringe Außenabmessungen, mit einer Breite von maximal 77 cm Ja/Nein</div> <div>• Form der Kammer: rechteckig Ja/Nein</div> <div>Konstruktion</div> <div>• Tür(en) aus Edelstahl AISI 316L ohne Schweißnähte Ja/Nein</div> <div>• Silikontürdichtungen Ja/Nein</div> <div>• Kammer aus Edelstahl 316L mit hochglanzpolierter Oberfläche (< 0,4 µm) zur Erleichterung der Reinigung und Hygiene Ja/Nein</div> <div>• Die Kammer muss stabil, hochwertig, chemikalienbeständig und leicht zu reinigen sein Ja/Nein</div> <div>• Kammerform: rechteckig, um mehr Platz zu gewährleisten Ja/Nein</div> <div>• Die Außenisolierung der Kammer muss aus einer ungiftigen Faser bestehen. Die Abdeckung muss den Wärmeverlust und den Geräuschpegel reduzieren Ja/Nein</div> <div>• Die Wärmeisolierung muss sicherstellen, dass die Außentemperatur 40 °C nicht überschreitet Ja/Nein</div> <div>• Der Sterilisator muss mit einem robusten Rahmen aus Edelstahl AISI 304</div>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
02	Bereich	Niedertemperatursterilisation H2O2		
02.01	Titel	Investitionspreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	ausgestattet sein		Ja	Nein
	• Die Sterilisatorplatten müssen aus Edelstahl AISI 304 bestehen			
	Ja/Nein			
	• 4 Räder mit einstellbarem Feststellsystem		Ja/Nein	
	• Eine Komponente zur Erzeugung des Plasmazustands muss standardmäßig zur Beseitigung von H2O2-Rückständen installiert sein		Ja/Nein	
	• Die Komponente zur Erzeugung des Plasmas muss sich außerhalb der Sterilisationskammer befinden, um die Lebensdauer der Instrumente besser zu schützen		Ja/Nein	
	• Für den Abbau von Wasserstoffperoxid und die Reduzierung von Rückständen in der Umgebung müssen drei Systeme vorhanden sein: Plasmakomponente, Katalysator und Aktivkohlefilter		Ja/Nein	
	• Der Katalysator sollte vorzugsweise ein Platinkatalysator sein		Ja/Nein	
	• Ein spezieller Feuchtigkeitssensor muss standardmäßig für die Echtzeit-Feuchtigkeitsregelung innerhalb der Kammer installiert sein (unmittelbar zu Beginn des Zyklus, um Zeit zu sparen)		Ja/Nein	
	• Der Feuchtigkeitssensor muss eine schnelle, optimale Überprüfung ohne Wartezeit und die Möglichkeit der Wiederverwendung der Kartusche im Falle eines Alarms wegen übermäßiger Feuchtigkeit gewährleisten.		Ja/Nein	
	• Die Feuchtigkeitsregelung muss in der Zykluszeit enthalten sein.		Ja/Nein	
	• Zweistufige mechanische Drehschieber-Vakuumpumpe mit Ölrückführmechanismus, um den Ölverbrauch deutlich zu reduzieren und die Wartungsintervalle erheblich zu verlängern.		Ja/Nein	
	• Ölwechsel etwa alle 4 Jahre oder 4800 Zyklen (lange Lebensdauer)		Ja/Nein	
	• Rohrleitungen aus Edelstahl und Teflon, Edelstahlventile, die mit Druckluft gesteuert werden		Ja/Nein	
	• Möglichkeit des Anschlusses an die Druckluftversorgung der Abteilung			
	Ja/Nein			
	Sterilisationsmittel			
	• Sterilisationsmittel: Wasserstoffperoxid (H2O2) in einer Konzentration von ca. 58 %		Ja/Nein	
	• Die Kartusche darf nur zum einmaligen Gebrauch bestimmt sein		Ja/Nein	
	• Die Kartusche muss feste Kosten pro Zyklus und die Unmöglichkeit des			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
02	Bereich	Niedertemperatursterilisation H2O2		
02.01	Titel	Investitionspreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Verfalls während der Verwendung garantieren (um die Verwendung eines neuen Sterilisationsmittels bei jedem Zyklus zu gewährleisten)			Ja/Nein
	• Die Kartusche muss nach jedem Zyklus vom System automatisch vollständig leer (ohne Rückstände von H2O2) zurückgegeben werden, um eine einfache und sichere Verwendung und Entsorgung zu gewährleisten			Ja/Nein
	• Das Kartuschenlade-/Entladesystem muss sich am Ende jedes Zyklus automatisch öffnen			Ja/Nein
	• Die Kartusche muss mit einem Poka-Yoke-System ausgestattet sein, um das Befüllen extrem einfach zu machen und Fehler zu vermeiden.			Ja/Nein
	• Ein RFID-System muss sicherstellen, dass das Verfallsdatum der Kartusche vor Beginn jedes Zyklus überprüft wird. Das RFID-System muss eine Wiederverwendung, eine falsche Befüllung oder eine Verwendung nach Ablauf des Verfallsdatums verhindern. Das RFID-System sollte Informationen zu folgenden Punkten liefern: Produktcode, Produktionscharge, Verfallsdatum und Menge an H2O2.			Ja/Nein
	• Die Lebensdauer der Kartuschen muss 12 Monate ab Herstellungsdatum (bei Raumtemperatur) betragen.			Ja/Nein
	• In allen Zyklen muss nicht konzentriertes H2O2 verwendet werden, um eine längere Lebensdauer der Instrumente zu gewährleisten.			Ja/Nein
	• Alle Zyklen müssen eine niedrige H2O2-Gesamtdosis verwenden, um eine längere Lebensdauer der Instrumente zu gewährleisten.			Ja/Nein
	• Der Injektionskreislauf und die Rohrleitungen müssen nach jedem Zyklus automatisch „H2O2-frei“ sein, um Kristallisationserscheinungen zu verhindern und einen geringeren Wartungsaufwand zu gewährleisten (z. B. bei Maschinenstillstand).			Ja/Nein
	Sterilisationszyklen			
	• Ein Sterilisationszyklus sollte die folgenden Phasen durchlaufen: 1. Feuchtigkeitsprüfung in Echtzeit und Vorbereitung (Vorheizen); 2. Vakuumphase; 3. Sterilisation (4 Impulse mit: Injektion von H2O2, Diffusion, Vakuum, Aktivierung des Plasmas außerhalb der Kammer, Katalysator, Aktivkohlefilter); 4. Belüftung. Die Zykluszeit muss alle aufgeführten Phasen umfassen			Ja/Nein
	• Es müssen mindestens 5 Sterilisationsprogramme verfügbar sein, 4 Standardprogramme und ein optionales Programm			Ja/Nein
	• Es müssen 50 Plätze für benutzerdefinierte Zyklen verfügbar sein			Ja/Nein
	• Die 4 für die Sterilisation validierten Standardprogramme müssen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
02	Bereich	Niedertemperatursterilisation H2O2		
02.01	Titel	Investitionspreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	folgende Merkmale aufweisen: o Schnellprogramm für Instrumente, die eine Oberflächensterilisation erfordern, wie z. B. Teleskope und wiederaufladbare Batterien für laparoskopische, orthopädische oder ophthalmologische Eingriffe, allgemeine chirurgische Instrumente ohne Lumen usw. Dauer ca. 30 Minuten (einschließlich Feuchtigkeitskontrolle und Vorheizphase). Maximale Beladung bis zu 19,5 kg.			
	H2O2 nicht konzentriert Ja/Nein o Flex-Programm für die Sterilisation von ein- und zweikanaligen flexiblen Endoskopen. Innendurchmesser ab 1 mm und Länge bis zu 1050 mm (erster Kanal), Innendurchmesser ab 1 mm und Länge bis zu 1000 mm (zweiter Kanal). Bis zu 2 zweikanalige flexible Endoskope. Sterilisation des daVinci®-Chirurgiesystems (Intuitive Surgical). Dauer ca. 40 Minuten (einschließlich Feuchtigkeitsregelung und Vorheizphase). Maximale Beladung bis zu 10,5 kg. H2O2 nicht konzentriert. Ja/Nein			
	o Standardprogramm zur Sterilisation von Lumen starrer, halbstarrer und flexibler Kanäle. Lumen mit einem Durchmesser von 0,7 mm und einer Länge von bis zu 750 mm (je nach Typ). Das Standardprogramm kann auch Geräte ohne Lumen verarbeiten. Dauer ca. 52 Minuten (einschließlich Feuchtigkeitsregelung und Vorheizphase). Maximale Beladung bis zu 10,3 kg. H2O2 nicht konzentriert. Ja/Nein			
	o Intensivprogramm zur Sterilisation von Lumen halbstarrer und starrer Kanäle. Sterilisation auch von flexiblen Lumen (Einzelkanal, Doppelkanal und Dreifachkanal). Lumen mit einem Durchmesser von mindestens 0,5 mm und einer Länge von bis zu 2200 mm (bis zu drei Kanäle). Das Intensivprogramm kann auch Geräte ohne Lumen behandeln. Dauer ca. 65 Minuten (einschließlich Feuchtigkeitskontrolle und Vorheizphase). H2O2 nicht konzentriert. Ja/Nein			
	o Ein optionaler, validierter Schnellzyklus muss verfügbar sein, der ca. 22 Minuten dauert (einschließlich Feuchtigkeitskontrolle und Vorheizphase). Ja/Nein			
	o Sterilisationstemperatur: ca. 50–55 °C Ja/Nein			
	o Die Feuchtigkeitsregelungs- und Vorkonditionierungsphasen müssen in der Zykluszeit enthalten sein. Ja/Nein			
	Sicherheitssysteme • Vakuumtest mit ausdrückbarem Bericht und der Möglichkeit, ihn automatisch zu programmieren. Ja/Nein			
	• Dieser Zyklus dient zur Überprüfung der Vakuumintegrität des Sterilisators. Ja/Nein			
	• 3 Systeme zur Beseitigung von Wasserstoffperoxidrückständen in der Umgebung. Ja/Nein			
	• Der Wert der Wasserstoffperoxidrückstände in der Umgebung muss den in den wichtigsten Arbeitsschutzrichtlinien geforderten Werten entsprechen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
02	Bereich	Niedertemperatursterilisation H2O2		
02.01	Titel	Investitionspreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Insbesondere muss die Konzentration der Wasserstoffperoxiddämpfe in der Arbeitsumgebung einen niedrigen PEL-TWA-Wert von bis zu 0,010 mg/m³ (0,007 ppm) gewährleisten. Ja/Nein			
	• Technischer Bericht über die von einem unabhängigen Labor durchgeführte Prüfung der H2O2-Rückstände in der Umwelt verfügbar Ja/Nein			
	• N.4 Validierungszyklen (Halbzyklen) müssen für Verfahren zur Validierung nach der Installation (PQ) gemäß EN ISO 14937 verfügbar sein. Diese Programme müssen durch ein Einmalpasswort geschützt sein Ja/Nein			
	• Das Gerät muss mindestens 5 Sicherheitspasswortstufen haben: 1. Bediener Ebene 2. Abteilungsebene 3. Wartungsebene 4. Aufsichtsebene 5. Herstellerebene Ja/Nein			
	• Türen mit automatischem Quetschschutzsystem Ja/Nein			
	• Für eine korrekte Zyklussteuerung muss der Sterilisator mit redundanten (doppelten) Temperatur- und Drucksensoren (Steuerung und Registrierung) für den gesamten Temperatur- und Druckbereich des Prozesses ausgestattet sein. Ja/Nein			
	• Der Druck in der Sterilisationskammer muss elektronisch über 4 Drucksensoren geregelt werden. Ja/Nein			
	• Die Temperatur der Sterilisationskammer muss elektronisch durch eine spezielle doppelte PT 1000-Sonde geregelt werden. Ja/Nein			
	• Die Temperatur des Verdampfers muss elektronisch durch eine spezielle doppelte PT 1000-Sonde geregelt werden. Ja/Nein			
	• Die Druck- und Temperaturwerte müssen in Echtzeit über das Bedienfeld abgelesen werden können. Alle Kammertemperaturen (Innenkammer, Oberkammer, Unterkammer und Türen) und der Feuchtigkeitswert müssen während des Zyklus in Echtzeit angezeigt werden. Ja/Nein			
	• Der Lufteinlass muss über einen geeigneten HEPA-Filter mit einer Effizienz von 99,999 % (Test gemäß DOP) erfolgen. Ja/Nein			
	• Eine optionale USV für die vorübergehende Stromversorgung des SPS-Steuerungssystems bei einem Stromausfall Ja/Nein			
	Benutzeroberfläche • SPS-Mikroprozessor mit einem/zwei Farb-Touchscreen(s) (Be- und Entladeseite) und einem unabhängigen Aufzeichnungssystem, um eine doppelte unabhängige Überprüfung der Informationen während des Sterilisationszyklus zu gewährleisten			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
02	Bereich	Niedertemperatursterilisation H2O2		
02.01	Titel	Investitionspreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Ja/Nein			
	• Die Benutzeroberfläche muss ein 10-Zoll-Farb-Touchscreen-Bedienfeld sein			
	Ja/Nein			
	• Alarme, Warnungen und Status müssen eindeutig farblich gekennzeichnet sein			
	Ja/Nein			
	• Ein großer Countdown-Zähler zur Fernanzeige der verbleibenden Zykluszeit			
	Ja/Nein			
	• Möglichkeit, den Zyklus nach dem Beladen automatisch zu starten			Ja/Nein
	• Möglichkeit, den automatischen Start des Vakuumtests zu dem für die Aktivitäten der Abteilung am besten geeigneten Zeitpunkt zu programmieren			Ja/Nein
	• Die Daten des Sterilisationszyklus müssen während und nach dem Zyklus mit allen kritischen Parametern (Druck, Temperatur, Zeiten, Haltezeiten, Phasen, Zykluszahl, Datum und Uhrzeit (Start und Ende), Programmname, Name des Bedieners, Name des Krankenhauses/der Abteilung und alle während des Prozesses aufgetretenen Alarme) ausgedruckt werden.			Ja/Nein
	• Die Zyklusgrafik muss sowohl auf dem Bildschirm als auch in gedruckter Form standardmäßig verfügbar sein.			Ja/Nein
	• Thermodrucker auf der Beladungsseite (standardmäßig) oder Entladungsseite (optional)			Ja/Nein
	• Bei einem Druckerausfall oder Papiermangel muss es möglich sein, den letzten Zyklus über den Touchscreen erneut auszudrucken			Ja/Nein
	• Möglichkeit, alle vorherigen Zyklen über das Menü erneut auszudrucken			Ja/Nein
	• Speicherkapazität für bis zu 1.000 ausgeführte Zyklusdaten			Ja/Nein
	• Visuelle und akustische Alarme			Ja/Nein
	• USB-Anschluss, der Software-Upgrades und Backups ermöglicht			Ja/Nein
	• LAN-Anschluss für Rückverfolgbarkeitssystem			Ja/Nein
	• SD-Karte, die zum Erstellen von Backups, Speichern der Zyklen, Übertragen der Programmbildschirme, Daten und Bilder verwendet werden kann			Ja/Nein
	• Das Gerät muss für den Anschluss an das optionale Rückverfolgungssystem vorbereitet sein			Ja/Nein
	Anschlüsse und Wartung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
02	Bereich	Niedertemperatursterilisation H2O2		
02.01	Titel	Investitionspreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<div><div>• Der Sterilisator muss mit einer dreiphasigen Stromversorgung, 400 V, 50 Hz, betrieben werden können</div><div>Ja/Nein</div></div> <div><div>• Der Sterilisator darf außer einem Stromanschluss keine weiteren Anschlüsse benötigen</div><div>Ja/Nein</div></div> <div><div>• Das Gerät muss für Wartungszwecke mit einem Ethernet-Anschluss ausgestattet sein</div><div>Ja/Nein</div></div> <div><div>• Wartung: muss programmierbar sein mit Warnanzeige am Gerät (Ölwechsel, Filter usw.)</div><div>Ja/Nein</div></div> <div><div>Verbrauchsmaterialien</div><div>• Optionale Verbrauchsmaterialien, die verfügbar sein müssen:</div><div>o Chemische Prozessindikatoren: Verpackungsband und Teststreifen (Typ 1 und Typ 4)</div><div>Ja/Nein</div><div>o 24-Stunden-Biologische Indikatoren</div><div>Ja/Nein</div><div>o 30-Minuten-Biologische Indikatoren</div><div>Ja/Nein</div><div>o Inkubatoren für biologische Indikatoren 24 h</div><div>Ja/Nein</div><div>o Inkubatoren für schnelle biologische Indikatoren (30 ') mit Drucker.</div><div>Das System muss einen Ausdruck liefern, der dem Ausdruck des Geräts für die Rückverfolgbarkeit des Prozesses beigefügt wird</div><div>Ja/Nein</div><div>o PCDs für die Prozesssteuerung</div><div>Ja/Nein</div></div> <div><div>Richtlinien und Normen</div><div>• Der Sterilisator muss den folgenden gesetzlichen Normen entsprechen:</div><div>o Europäische Richtlinie über Medizinprodukte: 93/42/EWG und ihre überarbeiteten Fassungen</div><div>o Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und ihre überarbeiteten Fassungen</div><div>o EN ISO 14937 (ANSI / AAMI)</div><div>o EN ISO 14971</div><div>o IEC EN 61010-1</div><div>o IEC EN 61010-2-040</div><div>o IEC EN 61326-1</div><div>Ja/Nein</div><div>• IQ-, OQ- und PQ-Dokumentation muss verfügbar sein</div><div>Ja/Nein</div><div>• Die Validierungstests müssen der Norm UNI EN ISO 14937 entsprechen</div><div>Ja/Nein</div></div>				
Übertrag:				

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
02	Bereich	Niedertemperatursterilisation H2O2		
02.01	Titel	Investitionspreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
		Übertrag:		
		1 Stk	EP	GP
02.01.20	<div><div>Abnahmeprüfung und Validierung</div><div>Abnahmeprüfungen und Validierung von Pasmasterilisatoren, gemäß UNI EN ISO 14937 entsprechen</div><div>Der Sterilisator muss den folgenden gesetzlichen Normen entsprechen:<div><div>o Europäische Richtlinie über Medizinprodukte: 93/42/EWG und ihre überarbeiteten Fassungen</div><div>o Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und ihre überarbeiteten Fassungen</div><div>o EN ISO 14971</div><div>o IEC EN 61010-1</div><div>o IEC EN 61010-2-040</div><div>o IEC EN 61326-1</div></div><div>Vor der Abnahmeprüfung und Validierung sind die eingebauten Sensoren zu kalibrieren. Gleiches gilt für benötigte Messgeräte und sonstige Systeme.</div><div>Abnahmeprüfungen :</div><div>Thermoelektrische Prüfung nach Aufstellung des Sterilisators.</div><div>Vorbereitung zur Validierung :</div><div>Vorgespräch vor Ort zur Vorbereitung und zum Ablauf der Validierung. Zusammenstellung von repräsentativen Konfiguration anhand von Packlisten, vorhandenen Containern, Sieben und Sets und der Risikobewertung.</div><div>Minderpreis Entfall Vorgespräch : '.....' EUR netto</div><div>Abnahmebeurteilung (IQ) :</div><div>Nachweis, dass der Sterilisator mit seiner Ausrüstung seiner Spezifikation entsprechend bereitgestellt und in Betrieb genommen wurde. Heranziehung der Daten der Abnahmeprüfungen und der Dokumentation des Vorbereitungsgespräches.</div><div>Funktionsbeurteilung (OQ) :</div><div><div>- Bestimmung des Temperaturprofils in der leeren Kammer</div><div>- Prüfung der Trocknung mit voller Beladung</div></div><div>Leistungsbeurteilung (PQ) :</div><div>Thermische und Mikrobiologische Prüfung durch den Nutzer frei wählbaren Programmen, mit repräsentativer Beladungskonfiguration.</div><div>Nach der durchgeführten Leistungsbeurteilung sind die Messgeräte wieder abzubauen und die Temperatursensoren neu zu kalibrieren.</div></div></div>			
		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

AEMP Wohlrabedamm (2026_D-JDS)

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
02	Bereich	Niedertemperatursterilisation H2O2		
02.01	Titel	Investitionspreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	berücksichtigen.			
	Mehr-/Minderpreis je Programm : '.....' EUR netto			
	Dokumentation : Umfangreiche Dokumentation der Prüfungsergebnisse. in digitaler Form.			
	Abschlussgespräch : Durchsprache der erzielten Ergebnisse mit Vertretern des Hauses. Festlegung und Besprechung der Themen Routineprüfung, Wartungsplan, Systeme zur Produktfreigabe nach erfolgter Sterilisation, Produktlagerung usw. Minderpreis Entfall Abschlussgespräch : '.....' EUR netto			
	Die Prüfung des Speisewassers der Dampferzeugung, des Dampfkondensats sowie der Dampfqualität sind in dieser Position zusätzlich zu berücksichtigen.			
		1 Stk	EP	GP
***Bedarfspos.	Preis komplett, einschließlich aller Nebenkosten.			
02.01.30	Abnahmeprüfung und Validierung wie vor, jedoch zu einem späteren Zeitpunkt Abnahmeprüfung und Validierung			
		1 Stk	EP	- Nur EP -
02.01.40	Zusatzverkleidung Zusätzliche Verkleidung über die angebotenen Anlagenmaße hinaus, einschließlich notwendiger Seitenverkleidungen und Rahmenunterkonstruktion, komplett aus Chromnickelstahl, mindestens Werkstoff-Nr. 1.4301, gefertigt, Oberflächen seidenmatt mit mindestens Korn 220 geschliffen. Alle Frontverkleidungen sind wärme- und schalldämmend mit einer faserfreien Isolierung, mindestens 20 mm stark, zu hinterleimen. Diese Position wird auf Nachweis abgerechnet. Preis komplett, einschließlich Lieferung und Montage.			
		10 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

AEMP Wohlrabedamm (2026 D-JDS)

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
02	Bereich	Niedertemperatursterilisation H2O2		
02.01	Titel	Investitionspreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
<div> <div>Summe Titel 02.01</div> <div>Investitionspreis, Netto:</div> </div>				

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
02	Bereich	Niedertemperatursterilisation H2O2		
02.02	Titel	Technische Beschreibung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.02 Titel Technische Beschreibung				
Hier soll der angebotene H2O2-Sterilisator beschrieben werden, da die verschiedenen Gerätehersteller unterschiedliche Konzepte verfolgen. Insbesondere die Wirkstoffeinbringung, Gebindegröße usw. sind hier zu beschreiben. Des Weiteren sind auch die relevanten Betriebskosten zu benennen.				
Beschreibung:				
.....				
.....				
.....				
.....				

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
02	Bereich	Niedertemperatursterilisation H2O2		
02.03	Titel	Betriebs- und Folgekosten		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
02.03	Titel	Betriebs- und Folgekosten		
***Bedarfspos.				
02.03.10	Wartung und Inspektion			
Es ist ein Wartungs- und Inspektionsvertrag über 5 Jahre für folgende ausgeschriebenen Geräte mit Zubehör anzubieten.				
- 1 Stück H2O2-Sterilisator				
Bei der Kalkulation ist von 800 Chargen pro Jahr und Gerät auszugehen.				
Folgende Mindestleistungen sind einzurechnen :				
- Chargenabhängige Wartung und Inspektion, mind. 2-mal pro Jahr				
- Fahrt- und Nebenkosten				
- Notwendige Verbrauchsmaterialien				
- Kleinteile bis zu einem Gesamtwert von 25,00 EUR je Anlage und Wartung				
- Kalibrierung der eingebauten Sensoren				
- Ferndiagnose				
Wird für die Wartung ein standardisiertes Wartungskit erforderlich, so ist dies ebenfalls mit einzurechnen und auf separat beigefügter Anlage mit Einzelpreisangaben näher zu beschreiben.				
Die Kosten des Wartungskit sind in den EP mit einzukalkulieren.				
Während des Gewährleistungszeitraumes sind zusätzlich folgende Leistungen zu berücksichtigen :				
- Sämtliche notwendigen Reparaturleistungen				
- Alle Fahrt- und Nebenkosten				
- Notwendige Verschleißteile gem. Wartungskit				
- Notwendige Ersatzteile gem. Wartungskit				
Aufschlüsselung der kalkulierten Kosten je Betriebsjahr :				
1. Betriebsjahr :netto EUR '.....'				
2. Betriebsjahr :netto EUR'.....'				
3. Betriebsjahr :netto EUR'.....'				
4. Betriebsjahr :netto EUR'.....'				
5. Betriebsjahr :netto EUR'.....'				
Gesamtsumme 1. bis 5. Betriebsjahr netto EUR '.....'				
Anzahl kalkulierter Wartungen pro Jahr und Gerät :'.....'				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
02	Bereich	Niedertemperatursterilisation H2O2		
02.03	Titel	Betriebs- und Folgekosten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Ferndiagnose :				
Fallen Kosten für Ferndiagnosen ohne Abschluss eines Wartungs- und Inspektionsvertrages an, so sind diese auf einer Anlage zum Angebot näher zu beschreiben und zu bepreisen.				
Anlage zu Fernwartungskosten liegt dem Angebot bei : J / N '.....'				
Den Ausschreibungsunterlagen ist ein ausführliches Vertragsmuster beizulegen, aus dem alle angebotenen und beinhalteten Leistungen hervorgehen.				
Preis komplett, einschließlich aller Nebenkosten '.....' €.				
1 Psch EP - Nur EP -				
02.03.20	Instandhaltung			
Es ist ein Instandhaltungsvertrag nach EN ISO 31051 für das 1. bis 10. Betriebsjahr für folgende ausgeschriebenen Geräte mit Zubehör anzubieten :				
- 1 Stück H2O2-Sterilisator				
Folgende Mindestleistungen sind einzurechnen :				
- Alle Fahrt- und Nebenkosten				
Alle Leistungen müssen so umfassend angeboten sein, dass keine weiteren Kosten dem Kunden entstehen. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass hier auch die Kosten für den notwendigen Ersatz einer Vakuumpumpe, den Ersatz der Steuerung, das Schweißen der Sterilisierkammer usw. enthalten sein muss.				
Ausgenommen sind ausdrücklich folgende Leistungen :				
- Schönheitsreparaturen				
- Beseitigung von technisch folgenlosen Schäden der Verkleidung				
- Notwendige Pflegearbeiten und tägliche Sichtkontrollen				
-- Revalidierungen und zeitlich wiederkehrende Prüfungen, wie z.B. beh. Abnahmen, mikrobiologische Tests etc.				
Aufschlüsselung der kalkulierten Kosten je Betriebsjahr :				
1. Betriebsjahr : netto EUR '.....'				
2. Betriebsjahr :netto EUR '.....'				
3. Betriebsjahr :netto EUR'.....'				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
02	Bereich	Niedertemperatursterilisation H2O2		
02.03	Titel	Betriebs- und Folgekosten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	4. Betriebsjahr :netto EUR'.....'			
	5. Betriebsjahr :netto EUR'.....'			
	,			
	,			
	Gesamtsumme 1. bis 5. Betriebsjahr netto '.....' EUR			
	Anzahl kalkulierter Wartungen pro Jahr und Gerät :'.....'			
	Den Ausschreibungsunterlagen ist ein ausführlicher Musterwartungsvertrag beizulegen, aus dem alle angebotenen und beinhalteten Leistungen hervorgehen.			
	Preis komplett, einschließlich aller Nebenkosten '.....' .			
		1 Psch		GP
02.03.30	Revalidierung			
	Revalidierung im 2. bis 5. Betriebsjahr, gemäß den aktuellsten Richtlinien und Empfehlungen und entsprechend der EN 285, DIN EN ISO 14937 und EN ISO 17665, für folgende ausgeschriebenen Geräte :			
	- 1 Stück H2O2 Sterilisator			
	Leistungsbeurteilung (PQ) :			
	Thermische Prüfung von ZWEI Programmen, mit repräsentativer Beladungskonfiguration.			
	- Bestimmung des Temperaturprofils in der leeren Kammer			
	- Teilbeladung mit Normprüfpaket			
	- Volle Beladung mit geeigneten repräsentativen Gütern (z.B. repräsentative Konfiguration der letzten Leistungsbeurteilung)			
	Nach der durchgeführten Leistungsbeurteilung sind die Messgeräte wieder abzubauen.			
	Dokumentation :			
	Umfangreiche Dokumentation der Prüfungsergebnisse in digitaler Form.			
	Abschlussgespräch :			
	Durchsprache der erzielten Ergebnisse mit Vertretern des Hauses. Festlegung und Besprechung der nächsten Revalidierung.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AEMP Wohlrabedamm (2026 D-JDS)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	LV	Sterilisatoren - Investition		
02	Bereich	Niedertemperatursterilisation H2O2		
02.03	Titel	Betriebs- und Folgekosten		
<p>Aufschlüsselung der kalkulierten Kosten je Betriebsjahr :</p> <p>2. Betriebsjahr :netto EUR'.....'</p> <p>3. Betriebsjahr :netto EUR'.....'</p> <p>4. Betriebsjahr :netto EUR'.....'</p> <p>5. Betriebsjahr :netto EUR'.....'</p> <p> ,</p> <p>Gesamtsumme 2. bis 5. Betriebsjahr netto EUR '.....'</p> <p>Mehrkosten für Wasserproben im Zuge der Revalidierung :</p> <p>VE-Wasser : netto EUR '.....'</p> <p>Kaltwasser : netto EUR'.....'</p> <p>Preis komplett, einschließlich aller Nebenkosten '.....' €.</p>				
1 Psch				GP

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
02	Bereich	Niedertemperatursterilisation H2O2		
02.04	Titel	Service		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
02.04 Titel Service				
<div>Serviceangaben</div> <div>Es ist von Seiten des Auftragnehmers sicherzustellen, dass für die im Projekt angebotenen Anlagen und Einrichtungen ausreichend geschultes eigenes Personal für Instandhaltung nach DIN 31051 (Wartung, Inspektion, Instandsetzung, Verbesserung) zur Verfügung steht.</div> <div>Name und Adresse der zuständigen Kundendienststelle des Bieters für die von ihm angebotenen Geräte und Einrichtungen : '' '' '' Telefon-Nr. : '' ''</div> <div>Max. Reaktionszeit der Servicestelle nach Anruf < 2 Std., nach Eintritt der nächsten betriebsüblichen Arbeitszeit.</div> <div>Im Störfall kann der Servicetechniker nach Abstimmung zwischen Servicestelle und Nutzer innerhalb max. ' 'Stunden vor Ort zur Verfügung stehen. In der Folge ist eine Aussage über die Wiederherstellungszeit, nach Begutachtung der Störung, zu treffen</div> <div>Service wird durchgeführt durch firmeneigenes Personal J / N' ' Anzahl der eigenen Servicetechniker in Deutschland : ' '</div> <div>Anzahl der firmeneigenen Servicetechnikerstellen ' 'Stück</div> <div>Im Störfall kann der Servicetechniker innerhalb max. ' 'Stunden vor Ort zur Verfügung stehen.</div> <div>, Gibt es auch einen Hotline-Support J / N' ' Falls JA, Verfügbarkeit der Hotline : ' '</div> <div>"Hot-Line-Telefon-Nr." : ' '</div> <div>Wo befindet sich das Zentrallager für Ersatzteile (PLZ, Ort, Bundesland) : ' ' ' '</div> <div>Garantierte Lieferzeit für Ersatzteile : ' 'Std.</div>				
Nur Textinformation - Titel 02.04				
Service				

Leistungsverzeichnis

AEMP Wohlrabedamm (2026 D-JDS)

02	LV	Sterilisatoren - Investition
02	Bereich	Niedertemperatursterilisation H2O2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe Bereich 02	
Niedertemperatursterilisation H2O2, Netto:	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
Gesamtsumme, Brutto:	.....

LV-Zusammenfassung

AEMP Wohlrabedamm (2026_D-JDS)

02	LV	Sterilisatoren - Investition		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Bereich	Dampfsterilisatoren	9	.....
01.10	Titel	Investitionspreis	9	.....
01.20	Titel	Qualität und Technischer Wert	20	nur Textinformation
01.30	Titel	Betriebs- und Folgekosten	28	.....
01.40	Titel	Service	34	nur Textinformation
01.50	Titel	Regiearbeiten	35	.....
02	Bereich	Niedertemperatursterilisation H2O2	36	.....
02.01	Titel	Investitionspreis	36	.....
02.02	Titel	Technische Beschreibung	47	nur Textinformation
02.03	Titel	Betriebs- und Folgekosten	48	.....
02.04	Titel	Service	52	nur Textinformation
Summe LV 02 Sterilisatoren - Investition				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u> <u>.....</u>